

8f Jesus, größer als David

Offb. 22,16

Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch diese Dinge für die Gemeinden zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der glänzende Morgenstern.

Die von Johannes entfaltete David-Typologie hat Davids Krieg gegen die jebusitische Festung zum Schwerpunkt. Später, nachdem David die **Stadt Jebus** eingenommen hatte, wurde sie gemäß [1.Chr. 11,4-9](#) und [Ri. 19,10](#) seine eigene Stadt: **Jerusalem!** Als in ihr noch das kanaanitische Volk der Jebusiter Sitz gehabt hatte, widerstand Jebus **David**, dem Sohn Isais, was der Gegnerschaft der Stadt Jerusalem des 2. Tempels **Jesus** gegenüber entspricht. Jerusalem, die prophetisch allegorische Vollerfüllung von Jebus, widersetzte sich dem gesalbten Sohn Davids.

Der alttestamentlichen Bericht über David hängt überaus eng mit der Darstellung Jesu in den johanneischen Büchern zusammen.

Zu Beginn wird uns David als ein **Hirtenjunge** geschildert, der **sein Leben für seine Schafe in Gefahr bringt**, indem er gegen **Löwen und Bären kämpft** :[1.Sam. 16,11](#); [1.Sam. 17,34-36](#):. (EÜ)

1.Sam. 16,11

Und Samuel fragte Isai: Sind das die jungen Leute alle? Er antwortete: Der Jüngste ist noch übrig, siehe, er weidet die Schafe. Und Samuel sagte zu Isai: Sende hin und lass ihn holen! Denn wir werden uns nicht zu Tisch setzen, bis er hierhergekommen ist.

1.Sam, 17,34

Da sagte David zu Saul: Dein Knecht weidete die Schafe für seinen Vater. Wenn dann ein Löwe oder ein Bär kam und ein Schaf von der Herde wegtrug,

1.Sam, 17,35

so lief ich ihm nach und schlug auf ihn ein und entriss es seinem Rachen.

Erhob er sich gegen mich, so ergriff ich ihn bei seinem Bart, schlug ihn und tötete ihn.

1.Sam, 17,36

So hat dein Knecht den Löwen und den Bären erschlagen. Und diesem unbeschnittenen Philister soll es genauso ergehen wie einem von ihnen, weil er die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt hat!

Ebenso wie David sein Leben im Kampf gegen wilde Tieren riskierte, um seine Herde zu beschützen, ist Jesus der **ideale Hirte**, der **sein Leben** angesichts der vom **Wolf** ausgehenden Gefahr aufs Spiel setzt, da der Böse **sein Eigentum** verschlingen will :[Joh. 10,11-15](#):. (EÜ)

Joh. 10,11

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Joh. 10,12

Wer Lohnarbeiter und nicht Hirte ist, wer die Schafe nicht zu eigen hat, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht - und der Wolf raubt und zerstreut sie -,

Joh. 10,13

weil er ein Lohnarbeiter ist und sich um die Schafe nicht kümmert.

Joh. 10,14

Ich bin der gute Hirte; und ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich,

Joh. 10,15

wie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und ich lasse mein Leben für die Schafe.

Obwohl David der **gesalbte Regent** war, wurde er **von seinen Brüdern verachtet** :[1.Sam. 16,11-13](#); [1.Sam. 17,28](#).. (EÜ)

1.Sam. 17,28

Und Eliab, sein ältester Bruder, hörte zu, als er mit den Männern redete. Und der Zorn Eliabs entbrannte über David, und er sagte: Warum bist du überhaupt hergekommen? Und wem hast du jene paar Schafe in der Wüste überlassen? Ich erkenne deine Vermessenheit wohl und die Bosheit deines Herzens; denn du bist ja nur hergekommen, um dem Kampf zuzusehen.

Obwohl Jesus der **gesalbte Regent** der Juden war :[Joh. 19,19](#); [Offb. 19,12](#)., wurde er **von seinen Brüdern abgelehnt** :[Joh. 1,11](#); [Joh. 7,5](#); [Joh. 19,21](#):. (EÜ)

Joh. 19,19

Pilatus schrieb aber auch eine Aufschrift und setzte sie auf das Kreuz. Es war aber geschrieben: Jesus, der Nazoräer, der König der Juden.

Offb. 19,12

Seine Augen aber sind eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Diademe, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst;

Joh. 1,11

Er kam in das Seine, und die Seinen nahmen ihn nicht an;

Joh. 7,5

Denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn.

Joh. 19,21

Die Hohenpriester der Juden sagten nun zu Pilatus: Schreibe nicht: Der König der Juden, sondern dass jener gesagt hat: Ich bin König der Juden.

Sogar nachdem man ihn nur als ein "**Kind**" achtete (DÜ: **Jüngling**) :[1.Sam. 17,33](#)., war David als einziger Krieger Israels mutig genug, um im Kampf **gegen den gotteslästerlichen Goliath** anzutreten. (Schlachter 2000)

1.Sam. 17,33 (SLT)

Saul aber sprach zu David: Du kannst nicht hingehen, um gegen diesen Philister zu kämpfen, denn du bist noch ein Knabe; dieser aber ist ein Kriegsmann von Jugend auf!

Der Herr Jesus ist lediglich ein "**Kind**" (DÜ: männlicher **Sohn**), das **mit dem Drachen konfrontiert** wird :[Offb. 12,4-7](#):. (Schlachter 2000)

Offb. 12,4 (SLT)

und sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels nach sich und warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte, um ihr Kind zu verschlingen, wenn sie geboren hätte.

Offb. 12,5 (SLT)

Und sie gebar einen Sohn, einen männlichen, der alle Heidenvölker mit eisernem Stab weiden wird; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und seinem Thron.

Offb. 12,6 (SLT)

Und die Frau floh in die Wüste, wo sie einen von Gott bereiteten Ort hat, damit man sie dort 1 260 Tage lang ernähre.

Offb. 12,7 (SLT)

Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen; und der Drache und seine Engel kämpften;

Obwohl David noch sehr jung war, **schlug** er den riesenhaften **Goliath** und dadurch auch **alle Feinde Israels**. Ihr **Fleisch** wurde **den Vögeln des Himmels zum Fraß** gegeben :[1.Sam. 17,46](#):. In der Moses-Typologie entspricht dieser Sieg Davids der Tötung des frevlerischen Ägypters in [2.Mose 2,12](#). (EÜ)

1.Sam. 17,46

Heute wird der HERR dich in meine Hand ausliefern, und ich werde dich erschlagen und dir den Kopf abhauen. Und die Leichen des Heeres der Philister werde ich heute noch den Vögeln des Himmels und den wilden Tieren der Erde geben. Und die ganze Erde soll erkennen, dass Israel einen Gott hat.

Nun, als das Volk David verehrte, hasste ihn Saul und wollte **ihn mit einem Speer durchstechen**, aber David konnte vor dem Regenten fliehen :[1.Sam. 18,11](#):. Diese Flucht entspricht u. a. dem Entweichen des Moses vor Pharao :[2.Mose 2,15](#): bzw. dem Umstand, dass Jakob dem Mordschnauben Esau entfloh :[1.Mose 27,41](#); [1.Mose 28,5](#):. (EÜ)

1.Sam. 18,11

Und Saul warf den Speer und dachte: Ich will David an die Wand speißen! Aber David wich ihm zweimal aus.

Obgleich **die Eigenen** Jesus **durchstochen** hatten, werden **der Ankläger** und die **Feinde des Volkes Gottes zerstört** und ihr **Fleisch** wird **den Vögeln des Lufthimmels** zum **Fraß** gegeben :[Offb. 19,17+18](#); [Joh. 19,37](#); [Offb. 1,7](#):. (EÜ)

Offb. 19,17

Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die hoch oben am Himmel fliegen: Kommt her, versammelt euch zum großen Mahl Gottes,

Offb. 19,18

damit ihr Fleisch von Königen fresset und Fleisch von Obersten und Fleisch von Mächtigen und Fleisch von Pferden und von denen, die darauf sitzen, und Fleisch von allen, sowohl von Freien als auch Sklaven, sowohl von Kleinen als auch Großen!

Joh. 19,37

Und wieder sagt eine andere Schrift: "Sie werden den anschauen, den sie durchstochen haben."

Offb. 1,7

Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben, und wehklagen werden seinetwegen alle Stämme der Erde. Ja, Amen.

Nachdem Saul gestorben war, regierte David über ganz Israel und er **schickte sich an, gegen die jebusitische Festung in Jerusalem zu kämpfen** :[2.Sam. 5,6-10](#):. Die kanaanitischen Verteidiger der Stadt verspotteten ihn, indem sie sagten, dass **sogar ein Lahmer und Blinder fähig wäre, Davids Angriff abzuwehren** :[2.Sam. 5,6](#):.

Dieser Hochmut der Jebusiter gleicht in der Josua-Typologie der falschen militärischen Sicherheit der die irdische Jerusalem darstellenden Stadt Jericho. **Jebus-Jerusalem** ist **Babylon-Jerusalem**, **Sodom-Jerusalem** und **Jericho-Jerusalem**. Es geht im Wort Gottes immer um dieselbe Stadt. (EÜ)

2.Sam. 5,6

Und der König zog mit seinen Männern nach Jerusalem gegen die Jebusiter, die Bewohner des Landes. Und sie sagten zu David: Du wirst nicht hier hereinkommen, sondern die Blinden und die Lahmen werden dich wegtreiben. Sie wollten damit sagen: David wird nicht hier hereinkommen.

2.Sam. 5,7

Aber David nahm die Bergfeste Zion ein, das ist die Stadt Davids.

2.Sam. 5,8

Und zwar sagte David an jenem Tag: Wer die Jebusiter schlägt und in den Wasserschacht gelangt und die Lahmen und Blinden erschlägt, die der Seele Davids verhasst sind! Daher sagt man: Ein Blinder und ein Lahmer dürfen nicht ins Haus kommen.

2.Sam. 5,9

Und David wohnte in der Bergfeste und nannte sie Stadt Davids. Und David baute ringsum vom Millo an nach innen zu.

2.Sam. 5,10

Und David wurde immer mächtiger, und der HERR, der Gott der Heerscharen, war mit ihm.

Es begann eine große Auseinandersetzung Jesu **mit dem 2. Jerusalemer Tempel**. Dieser "**Krieg**" hat seine Ursache darin, dass der Leib Jesu der Tempel Gottes ist :[Joh. 2,21](#):. zu welchem man kommen kann, um den Gott-Vater im heiligen Geist der Wahrheit anzubeten :[Joh. 4,23+24](#):. Jesus, der wesenhafte Tempel, steht also dem Tempel der Stadt Babylon-Jerusalem als eine **exklusive** Alternative gegenüber, was seinen Konflikt mit Babylon-Jerusalem begründet :[Joh. 4,21](#):.

Um seine Autorität über den Jerusalemer Tempel zu erweisen, **heilte der Sohn Davids die Lahmen** :[Joh. 5,1-9](#): **und Blinden** :[Joh. 9,1-7](#):. (EÜ)

Joh. 4,21

Jesus spricht zu ihr: Frau, glaube mir, es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

Joh. 5,9

Und sofort wurde der Mensch gesund und nahm sein Bett auf und ging umher. Es war aber an jenem Tag Sabbat.

Joh. 9,7

und er sprach zu ihm: Geh hin, wasche dich in dem Teich Siloah! - was übersetzt wird: Gesandter. Da ging er hin und wusch sich und kam sehend.

David entgegnete der jebusitischen Anfeindung, indem er demjenigen eine Belohnung versprach, der als Erster durch den **Wassertunnel** kommen würde, durch den er seine Männer senden würde, um die ihn hassenden **Lahmen und Blinden zu erschlagen** :[2.Sam. 5,8](#):.
Gemäß einer Anmerkung in der DÜ geht es hier darum, den Wasserfall zu berühren, um sich von der Beschmutzung **zu reinigen**, die durch die Tötung der Blinden und Humpelnden entstehen würde. Nach einer anderen Lesart sollten nicht diejenigen erschlagen werden, die Davids Seele hassten, sondern solche, die **seine Seele hasste**.

Jesus hingegen heilte einen **Lahmen** am **Becken des Teiches Betesda** in der Nähe des **Tempels** :[Joh. 5,2](#): und ein **Blinder** wurde von ihm zum **Teich Siloah** gesandt :[Joh. 9,7](#):. der durch einen aus der Nähe des **Tempels** kommenden **Wassertunnel** gespeist wurde.

Schließlich eroberte David die Jagdberg Zion (seine Stadt :[2.Sam. 5,7](#):). **Er schüttete einen Wall auf, um die Stadt zu sichern** :[2.Sam. 5,9](#):. Mit Zedern aus dem **Libanon**, die ihm **Hiram von Tyrus geschickt hatte, errichtete David ein Wohnhaus** (Palast) :[2.Sam. 5,11](#):. (EÜ)

2.Sam. 5,11

Und Hiram, der König von Tyrus, sandte Boten zu David und Zedernholz und Zimmerleute und Mauerleute; die bauten David ein Haus.

Die Genesenen kamen vor die religiösen Leietr und bezeugten ihnen **die heilende Liebe** des Sohnes Davids **für die Lahmen und Blinden** :[Joh. 5,10-17](#); [Joh. 9,13-34](#):. Der regentschaftliche **König bildet die neue Stadt Jerusalem** sowohl mit den **Kindern Israels**, als auch mit den **Kindern der Nationen** :[Offb. 21,12+14](#):. (EÜ)

Offb. 21,12

und sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und an den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, welche die Namen der zwölf Stämme der Söhne Israels sind:

Offb. 21,14

Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes.

Die hier vorliegende Allegorie ist bemerkenswert. Die sich in ihrem Bollwerk sicher fühlenden Jebusiter verspotteten David, indem sie ihm sagten, die Stadt könne sogar von ihren Lahmen und Blinden verteidigt werden.

Der wahre David, Jesus Christus, heilte die Lahmen und Blinden des 2. Tempels und entließ sie, um die religiösen Führer der Weihestätte in Erstaunen zu versetzen. Jesus erschütterte sie in ihrer Eitelkeit und ihrem Hochmut. Er besiegte die große Stadt "Jebus".

Nathan, der Prophet sagte voraus, dass das **Schwert nicht** von Davids Haus **weichen** werde, denn der Regent hatte mit Batseba gegen Gott **gesündigt** :[2.Sam. 12,10](#):. Wegen dieses Fluchs wurde David schließlich dazu gezwungen, mit einer **kleinen Schar aus Jerusalem** vor dem Schwert seines rebellischen Sohns Absalom **zu fliehen** :[2.Sam. 15,14](#):. (EÜ)

2.Sam. 12,10

Nun denn, so soll das Schwert von deinem Haus auf ewig nicht weichen, dafür, dass du mich verachtet und die Frau Urias, des Hetiters, genommen hast, damit sie deine Frau sei.

2.Sam. 15,14

Da sagte David zu all seinen Knechten, die bei ihm in Jerusalem waren: Macht euch auf und lasst uns fliehen! Denn sonst gibt es für uns kein Entkommen vor Absalom. Beeilt euch wegzukommen, damit er nicht eilends kommt und uns noch einholt und das Unheil über uns bringt und die Stadt mit der Schärfe des Schwertes schlägt!

Wegen seines **treuen Glaubens** befahl Jesus, **das Schwert wegzulegen** :[Joh. 18,11](#):. Dies geschah, nachdem er **mit einer kleinen Schar von Jüngern** vom Jerusalemer Tempelberg "**geflohen**" war. (EÜ)

Joh. 18,11

Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke das Schwert in die Scheide! Den Kelch, den mir der Vater gegeben hat, soll ich den nicht trinken?

David und seine **Schar treuer Nachfolger überquerte den Winterbach Kidron** :[2.Sam. 15,23](#): und er ging hinauf zum **Ölberg** :[2.Sam. 15,30](#):, um den Herrn zu bitten, er möge die List des Ahitofel zunichte machen :[2.Sam. 15,31](#):. (EÜ)

2.Sam. 15,23

Und das ganze Land weinte mit lauter Stimme, während das ganze Kriegsvolk vorüberging. Dann ging der König über den Bach Kidron, und das ganze Kriegsvolk zog hinüber auf dem Weg zur Wüste hin.

2.Sam. 15,30

David aber ging die Anhöhe der Olivenbäume hinauf und weinte im Gehen; und sein Haupt war verhüllt, und er ging barfuß. Und alles Volk, das bei ihm war, sie hatten jeder sein Haupt verhüllt und gingen unter ständigem Weinen hinauf.

2.Sam. 15,31

Und man berichtete David: Ahitofel ist unter den Verschwörern bei Absalom. Da sagte David: Mach doch, HERR, den Rat Ahitofels zur Torheit!

Diese gemeinschaftliche Flucht Davids aus **Jerusalem** entspricht bei Moses dem Exodus Israels aus **Ägypten**-Jerusalem. Jerusalem wird bei Lot in **Sodom** dargestellt, von wo aus er zusammen mit seinen Töchtern floh :[1.Mose 19,17](#):. Jakob entwich mit seiner Familie aus dem Paddan Aram Labans, d. h. er verließ **Babylon**-Jerusalem :[1.Mose 31,21](#):.
In all diesen Allegorien geht es prophetisch um die Flucht der 144 000 aus der **endzeitlichen Stadt Jerusalem** des gräuelfhaften Antichristus :[Offb. 12,6](#); [Mt. 24,15+16](#); [2.Thes. 2,4](#); [Offb. 13,6](#):.
In der David-Typologie stellt der Propagandist und Ratgeber Absaloms, Ahitofel, den falschen Propheten der Endzeit dar, der dem auch im König von Sodom

dargestellten Absalom-Antichristus ein Stellmal errichtet :[2.Sam. 18,18](#); [Offb. 13,14](#); [1.Mose 14,17](#):. (EÜ)

2.Sam. 18,18

Absalom aber hatte es unternommen und hatte noch zu seinen Lebzeiten einen Gedenkstein für sich aufgerichtet, der im Königstal ist. Denn er sagte: Ich habe keinen Sohn, meinen Namen in Erinnerung zu halten. Und er hatte den Gedenkstein nach seinem Namen genannt. Und man nennt ihn das Denkmal Absaloms bis auf diesen Tag.

Offb. 13,14

und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben wurde, und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dem Tier, das die Wunde des Schwertes hat und wieder lebendig geworden ist, ein Bild zu machen.

Als David geflucht wurde, **nahm er sein Schicksal als ein Gericht Gottes an** :[2.Sam. 16,10](#):. Sein Sohn, Absalom, riss Jerusalem an sich :[2.Sam. 16,15](#):. fiel aber danach selbst :[2.Sam. 18,7ff](#):. (EÜ)

2.Sam. 16,10

Aber der König sagte: Was habe ich mit euch zu tun, ihr Söhne der Zeruja? Ja, soll er doch fluchen! Denn wenn der HERR ihm gesagt hat: Fluche David! - wer darf dann sagen: Warum tust du das?

Nachdem sie den **Bach Kidron überquert** hatten :[Joh. 18,1](#):. wandte sich Jesus zum **Ölberg** hinauf und ging dort zu einem Garten :[Joh. 18,1](#):. Er beschloss, den **Kelch, den ihm der Vater gegeben hatte, anzunehmen** :[Joh. 18,11](#):. (EÜ)

Joh. 18,1

Als Jesus dies gesagt hatte, ging er mit seinen Jüngern hinaus über den Bach Kidron, wo ein Garten war, in den er hineinging, er und seine Jünger.

Joh. 18,11

Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke das Schwert in die Scheide! Den Kelch, den mir der Vater gegeben hat, soll ich den nicht trinken?

Als David floh, wurde **Absalom**, der **Sohn Davids**, in den Ästen einer **Terebinthe** verfangen und er **hing zwischen dem Himmel und der Erde** :[2.Sam. 18,9](#):. Als Joab ihn sah, **stieß er einen Speer in Absaloms Seite** :[2.Sam. 18,14](#): und der Sohn Davids **starb** :[2.Sam. 18,15](#):. (Zur Bedeutung Joabs, siehe auch die [Uria-Typologie](#) in der Rubrik "Gleichnisse".) (EÜ)

2.Sam. 18,9

Und Absalom geriet vor die Knechte Davids. Absalom ritt aber auf einem Maultier. Und das Maultier kam unter die verschlungenen Zweige einer großen Terebinthe. Da verfang sich sein Kopf in der Terebinthe, und er schwebte zwischen Himmel und Erde. Das Maultier aber, das unter ihm war, lief weiter.

2.Sam. 18,15

Dann stellten sich zehn Burschen, Waffenträger Joabs, ringsum auf, erschlugen Absalom und töteten ihn.

Jesus, der Sohn Davids, wurde auf einen "**Baum**" (das "**Kreuz**" von Golgatha war ein **Pfahl**) hinauf genommen, um dort zu **sterben** :[Joh. 19,18](#):. Hier wurde **seine Seite mit einem Speer durchstoßen** :[Joh. 19,34](#):. (EÜ)

Joh. 19,18

wo sie ihn kreuzigten, und zwei andere mit ihm, auf dieser und auf jener Seite, Jesus aber in der Mitte.

Joh. 19,34

sondern einer der Soldaten durchbohrte mit einem Speer seine Seite, und sogleich kam Blut und Wasser heraus.

Die johanneische Typologie zeigt, dass Jesus am Pfahl von Golgatha zur **Sünde** in Person gemacht wurde, was einen Teil seiner Demütigung durch Leiden darstellt. Folgerichtig beschreibt Johannes Jesus als eine **Schlange**, die auf ein Mahnzeichen hinaufgesetzt wird :[Joh. 3,14](#):. Es ist also richtig, im am Baum hängenden rebellischen **Sohn Davids**, Absalom, ein Bild Jesu zu sehen, denn der große **Sohn Davids** wurde auf Golgatha zum **Fluch** und man durchstach seine Seite dort am "Kreuz". Absaloms schrecklicher Tod ist eine Vorausdarstellung der Anpfählung Jesu, denn jemand, der am Holz hing, war biblisch in jeder Hinsicht verflucht :[Gal. 3,13](#); [5.Mose 21,23](#):.

Dementsprechend gelangte in der Haman-Typologie der sich empörende und Tumult bewirkende **Feind** ausgerechnet an den Pfahl, den er mit höchstem Eifer für den Christus-Darsteller Mordechai in seinem Garten aufgerichtet hatte, was ebenfalls eine Golgatha-Darstellung ist :[Est. 7,10](#):. (Siehe hierzu die diesbezügliche [Mordechai-Typologie](#) in der Rubrik "Gleichnisse".)

Nachdem Absalom gestorben war, stellte David **Jerusalem** wieder her. In dieser **Stadt** waren Davids **Kebsweiber in einem Zelt oben auf dem Dach des Palastes öffentlich geschändet** worden :[2.Sam. 16,21-23](#):. (EÜ)

2.Sam. 16,21

Und Ahitofel sagte zu Absalom: Geh zu den Nebenfrauen deines Vaters ein, die er zurückgelassen hat, das Haus zu hüten! Wenn dann ganz Israel hört, dass du dich bei deinem Vater stinkend gemacht hast, werden die Hände all derer, die mit dir sind, stark werden.

2.Sam. 16,22

Da schlug man für Absalom das Zelt auf dem Dach auf, und Absalom ging ein zu den Nebenfrauen seines Vaters vor den Augen von ganz Israel.

2.Sam. 16,23

Der Rat Ahitofels aber, den er in jenen Tagen gab, war, als wenn man das Wort Gottes befragte; so viel galt jeder Rat Ahitofels sowohl bei David als auch bei Absalom.

Ironischerweise wurde das Volk fortan immer dann an die gräuelfhafte Entehrung des Hauses Davids erinnert, wenn es zu dem Ort **hinaufschaute**, von welchem der Regent einst seinen lustvollen Blick auf Batseba **hinabgeworfen** hatte :[2.Sam. 11,2](#):. (EÜ)

2.Sam. 11,2

Und es geschah zur Abendzeit, dass David von seinem Lager aufstand und sich auf dem Dach des Königshauses erging. Da sah er vom Dach aus eine Frau baden. Die Frau aber war von sehr schönem Aussehen.

Das Dach des regentschaftlichen Palastes war also der Platz des talionischen Gerichtes Gottes. Der hebräische Begriff für Dach (**Gag**) weist auf **Gog**, den Antichristus hin, der in [:Hes. 38,1-23](#) und [Hes. 39,1-24](#) geschildert wird. Der von Absalom dargestellte Gog bewirkt den Gräuel der Verödung an "heiligem" Ort [:Mt. 24,15](#); [Dan. 9,27](#):

Auf Golgatha wurde derjenige mit einer Lanze verletzt, dem es bestimmt ist, die **neue Stadt Jerusalem** zu erhalten, die **öffentlich sichtbar** als seine **Braut von oben** zusammen mit dem neuen **Himmelszelt** auf eine neue Erde herabsteigt, denn Jesus war Maria Magdalena gegenüber keusch gewesen, bevor er zum Gott-Vater hinaufgestiegen war [:Offb. 21,9+10](#); [Joh. 20,17](#):. (EÜ)

Offb. 21,9

Und es kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen hatten, voll der sieben letzten Plagen, und redete mit mir und sprach: Komm her! Ich will dir die Braut, die Frau des Lammes, zeigen.

Offb. 21,10

Und er führte mich im Geist hinweg auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, wie sie aus dem Himmel von Gott herabkam,

Darin, dass uns Johannes die heilige Stadt als von **oben** herabkommend beschreibt, kündigt er für das Haus Davids eine große Erlösung an. Denn alle Menschen werden die hinabsteigende Himmelsstadt in ihrer jungfräulichen Reinheit erblicken [:Offb. 21,10](#):

Gott ersetzt das zum Gräuel gewordene "Zelt Davids", die gegenwärtige irdische Jerusalem, durch das neue Zelt des **größeren** David. Das Hurerische und Entheiligte weicht der reinen Braut Jesu [:Offb. 21,1+2](#):, d. h. dem "**neue** Jerusalem" genannten **himmlischen** Zelt Gottes auf einer neuen Erde [:Offb. 21,3](#):

In der David-Typologie wird die **Jebus**-Jerusalem (Hure Babylon), d. h. die gegenwärtige irdische Stadt Jerusalem, durch die himmlische Stadt Jerusalem ausgetauscht. Bei Josua fällt hingegen die **Jericho**-Jerusalem im Krieg. Dort wird nicht gezeigt, was an ihrer Stelle tritt. Aus diesem Grund kann Davids Kampf gegen Jebus auch als ein Bild für den Sieg Michaels und seiner Engel über das himmlische Heer Satans gedeutet werden (Reinigung des himmlischen Ortes) [:Offb. 12,7+8](#):. Die Josua-Typologie zeigt das hierzu analog verlaufende Geschehen auf der Erde. Beides dient als eine Vorbereitung für die Ersetzung der gegenwärtigen **Babylon**-Jerusalem durch die Braut des Lammes.

Das Fazit aus der David-Typologie

Was ist das die Predigt betreffende Thema der David-Typologie? David nahm das geehelichte Weib eines anderen und **schändete ihre Reinheit**. Danach gab er ihren Ehemann, den vorbildlichen **Nicht-Juden** Uria, in den **Tod**.

Aber Jesus Christus, der Sohn Davids, war seiner in einen neuen Bund hineingenommenen **nichtjüdischen** Braut, also seinen Bundesgenossen, treu. Er ging für sie den Weg des Leidens und des **Todes**, um ihre **Verfehlung wegzunehmen**. Es ist wunderbar zu sehen, um wie viel mehr der Sohn Davids seinen Ahnen **überragt!**

Angesichts dessen, dass David ein "Geröteter" war und von gutem Aussehen :[1.Sam. 16,12](#);, ist dann der Sohn Davids in seiner Schönheit nicht **größer** als er, da sein Gewand aus Purpur ist :[Joh. 19,2](#); [Offb. 19,13](#): und sein Angesicht wie die Sonne in ihrem Vermögen strahlt :[Offb. 1,16](#):? (EÜ)

1.Sam. 16,12

Da sandte er hin und ließ ihn holen. Und er war rötlich und hatte schöne Augen und ein gutes Aussehen. Und der HERR sprach: Auf, salbe ihn! Denn der ist es!

Joh. 19,2

Und die Soldaten flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt und warfen ihm ein Purpurgewand um;

Offb. 19,13

und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: Das Wort Gottes.

Offb. 1,16

und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem Mund ging ein zweischneidiges, scharfes Schwert hervor, und sein Angesicht war, wie die Sonne leuchtet in ihrer Kraft.

Wenn der Sohn Isais sich als herrlich erwies, als er den Riesen Goliath erschlug :[1.Sam. 17,51](#);, ist dann der Sohn Davids nicht größer, da Jesus als das Lamm den Drachen besiegt :[Joh. 1,29](#); [Offb. 12,7+8](#), [Offb. 20,3](#); [Offb. 22,1](#):? (EÜ)

1.Sam. 17,51

Und David lief und trat zu dem Philister und nahm dessen Schwert, zog es aus seiner Scheide und tötete ihn vollends und hieb ihm den Kopf damit ab. Als aber die Philister sahen, dass ihr stärkster Mann tot war, flohen sie.

Joh. 1,29

Am folgenden Tag sieht er Jesus zu sich kommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt!

Offb. 12,7

Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel;

Offb. 12,8

und sie bekamen nicht die Übermacht, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden.

Offb. 20,3

und warf ihn in den Abgrund und schloss zu und versiegelte über ihm, damit er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet sind. Nach diesem muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

Wenn die Töchter Zions dem ersten David sangen, Saul habe Tausende erschlagen, David aber Zehntausende besiegt :[1.Sam. 18,7](#);, wird ihr Lied nicht unvergleichlich

süßer klingen, wenn sie den Sohn Davids feiern werden, der zehntausend mal Zehntausende gerettet hat :[Offb. 5,11+12](#):? (EÜ)

1.Sam. 18,7

Und die Frauen tanzten, sangen und riefen: Saul hat seine Tausende erschlagen und David seine Zehntausende.

Offb. 5,11

Und ich sah: Und ich hörte eine Stimme vieler Engel rings um den Thron her und um die lebendigen Wesen und um die Ältesten; und ihre Zahl war Zehntausende mal Zehntausende und Tausende mal Tausende,

Offb. 5,12

die mit lauter Stimme sprachen: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet worden ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Lobpreis.

Die Verbindung zwischen [1.Sam. 18,7](#) (DÜ: Myriadenschaften, also **viele** Zehntausende) (LXX) und [Offb. 5,11](#) ist das griechische Wort Myriade. (10 000 X 10 000 = 100 000 000 = **10 000** (!) Myriaden).

Wenn David vor den 12 Stämmen Israels damit prahlen konnte, sie seien seine "Braut", also seine "Knochen" und sein "Fleisch" :[2.Sam. 5,1](#).; ist dann Jesus Christus, der Sohn Davids, nicht **größer**, dessen Braut aus **allen** Stämmen, Zungen, Völkern und Nationen der Welt erwählt wird :[Joh. 12,20+21](#); [Offb. 5,9](#):? (EÜ)

2.Sam. 5,1

Und alle Stämme Israels kamen zu David nach Hebron. Und sie sagten: Siehe, wir sind dein Gebein und dein Fleisch.

Joh. 12,20

Es waren aber einige Griechen unter denen, die hinaufkamen, um auf dem Fest anzubeten.

Joh. 12,21

Diese nun kamen zu Philippus von Betsaida in Galiläa und baten ihn und sagten: Herr, wir möchten Jesus sehen.

Offb. 5,9

Und sie singen ein neues Lied und sagen: Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast durch dein Blut Menschen für Gott erkaufte aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation

Wenn David als ein Mann des Blutes und des Krieges dafür ungeeignet war, das Haus Gottes zu bauen :[1.Chr. 28,3](#).; ist Jesus Christus, der Sohn Davids, nicht **größer** als er, da er die Schlüssel des Todes und Davids besitzt :[Offb. 1,18](#); [Offb. 3,7](#): und **selbst** die göttliche Weihestätte ist :[Joh. 2,21](#); [Offb. 21,22](#).; also als das wesenhafte Heiligtum der Stadt dient, deren Tore vor den Feinden nicht verschlossen werden müssen :[Offb. 21,25](#): und deren Türme stets den Frieden kennen :[Offb. 21,27](#):? (EÜ)

1.Chr. 28,3

Aber Gott sprach zu mir: Du sollst meinem Namen kein Haus bauen! Denn du bist ein Mann der Kriege und hast Blut fließen lassen.

Offb. 1,18

und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.

Joh. 2,21

Er aber sprach von dem Tempel seines Leibes.

Offb. 21,22

Und ich sah keinen Tempel in ihr, denn der Herr, Gott, der Allmächtige, ist ihr Tempel, und das Lamm.

Wenn David die Leuchte Israels war :[2.Sam. 21,17](#):, ist der, welcher in der Mitte der 7 nicht auslöschbaren goldenen Leuchter steht :[Offb. 1,12+13](#): und dessen Leuchtkraft das Licht der Sonne überstrahlt :[Offb. 21,23](#): nicht **größer** als David? (EÜ)

2.Sam. 21,17

Aber Abischai, der Sohn der Zeruja, kam ihm zu Hilfe, schlug den Philister und tötete ihn. Damals schworen die Männer Davids ihm und sagten: Du sollst nicht mehr mit uns in den Kampf ausziehen, damit du die Leuchte Israels nicht auslöschst!

Offb. 1,12

Und ich wandte mich um, die Stimme zu sehen, die mit mir redete, und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter,

Offb. 1,13

und inmitten der Leuchter einen, gleich einem Menschensohn, bekleidet mit einem bis zu den Füßen reichenden Gewand, und an der Brust umgürtet mit einem goldenen Gürtel,

Offb. 21,23

Und die Stadt bedarf nicht der Sonne noch des Mondes, damit sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes hat sie erleuchtet, und ihre Lampe ist das Lamm.